

Die Russische Föderation hat die Ukraine mit mehr als 100 Drohnen angegriffen

23.01.2026

Der Luftangriff wurde von der Luftfahrt, den Flugabwehraketentruppen, den Einheiten für funkelektronische Kriegsführung und unbemannte Luftfahrzeuge sowie den mobilen Schießgruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Luftangriff wurde von der Luftfahrt, den Flugabwehraketentruppen, den Einheiten für funkelektronische Kriegsführung und unbemannte Luftfahrzeuge sowie den mobilen Schießgruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Russland hat die Ukraine in der Nacht zum 23. Januar mit 101 Angriffsdrohnen aus verschiedenen Richtungen angegriffen. Den Luftverteidigungskräften gelang es, 76 feindliche Drohnen abzuschießen. Dies teilte die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine in Telegram mit.

Nach vorläufigen Angaben hat die Luftverteidigung ab 08:00 Uhr 76 feindliche Drohnen vom Typ Schahed, Gerber und Drohnen anderer Typen abgeschossen/unterdrückt.

Es wurden Treffer von 19 Angriffsdrohnen an 12 Orten verzeichnet.

Nach Angaben des Militärs griffen die Russen zwischen 20:00 Uhr am 22. Januar und dem Morgen des 23. Januar aus folgenden Richtungen an: Kursk, Orjol, Schatalowo, Millyorowo, Primorsko-Achtarsk RF und besetztes Donezk. Etwa 60 von ihnen waren „Schaheds“.

Der Luftangriff wurde von Luftfahrzeugen, Flugabwehraketten, Einheiten der elektronischen Kriegsführung und unbemannten Systemen, mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

„Der Angriff geht weiter, es befinden sich mehrere feindliche unbemannte Luftfahrzeuge im Luftraum. Beachten Sie die Sicherheitsregeln!“, warnte die Luftwaffe.

Wir erinnern daran, dass die russische Drohne am Abend des 20. Januar den privaten Sektor von Tschuhujiw im Gebiet Charkiw angegriffen hat. Infolge des Angriffs erlitten drei Menschen eine akute Stressreaktion.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 241

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.